



KAPITEL 18

Jesus erwählt seine Apostel



Einmal sprach Jesus von einem Boot am Ufer des Sees Gennesaret aus zu den Menschen. Das Boot gehörte einem Mann, der Petrus hieß.

Lukas 5:1-3



Petrus und seine Freunde hatten die ganze Nacht gefischt und keinen einzigen Fisch gefangen. Als Jesus seine Rede beendet hatte, sagte er zu Petrus,

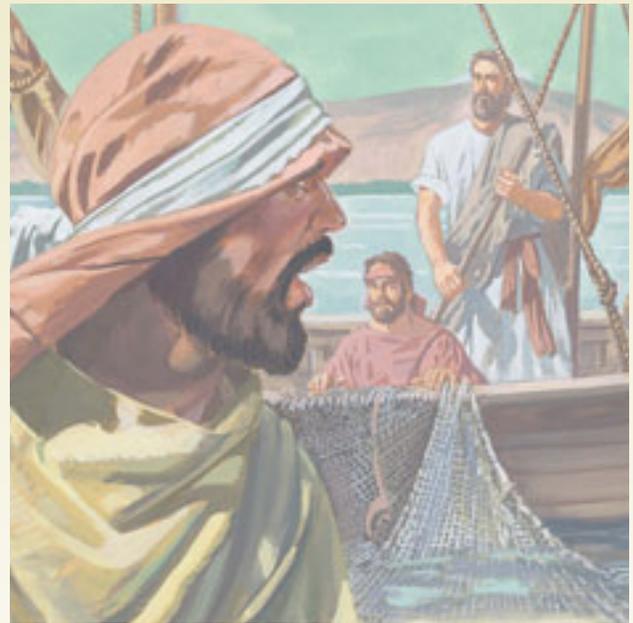
er solle auf den See hinausfahren. Dann sagte er Petrus und seinen Freunden, sie sollten ihre Netze ins Wasser werfen.

Lukas 5:4,5



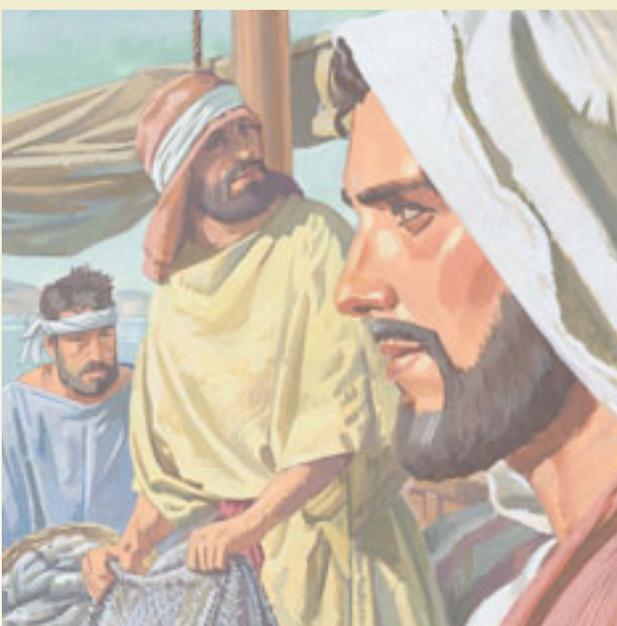
Sie fingen so viele Fische, dass ihre Netze zu reißen drohten.

Lukas 5:6



Petrus rief seine Freunde, die in einem anderen Boot waren, damit sie kamen und halfen. Beide Boote waren so voll von Fischen, dass sie zu sinken drohten.

Lukas 5:7



Petrus und seine Freunde wunderten sich. Sie wussten, dass Jesus Christus dies bewirkt hatte.

Lukas 5:8,9



Petrus kniete zu Jesu Füßen. Er sagte, dass er nicht würdig sei, in Jesu Nähe zu sein. Jesus sagte Petrus, er solle sich nicht fürchten.

Lukas 5:8-10



Zwei Freunde von Petrus, nämlich Jakobus und Johannes, waren Brüder. Jesus bat Petrus, Jakobus und Johannes, ihm zu folgen und „Menschenfischer“ zu werden. Die Männer

ließen alles zurück, was sie besaßen, und gingen mit Jesus. Der Erretter bat auch andere Männer, ihm zu folgen.

Matthäus 4:18-22; 9:9; Lukas 5:10,11; Johannes 1:35-51



Jesus erwählte zwölf Apostel, die seine Kirche führen sollten. Er betete die ganze Nacht, damit er die richtigen Männer auswählen konnte. Am

nächsten Morgen erwählte und ordinierte er zwölf Männer und übertrug ihnen das Priestertum und die Vollmacht, Apostel zu sein.

Markus 3:14; Lukas 6:12-16; Johannes 15:16



Die Apostel reisten in viele Städte. Sie lehrten das Evangelium und heilten die Menschen.

Dann kehrten sie zu Jesus zurück und berichteten ihm, was sie getan hatten.

Markus 6:30; Lukas 9:1-6,10